

Arbeiterklasse sein Kriegsverbrechen, den Krieg gegen die Sowjetunion durchzuführen. Das war das größte Verbrechen gegen die eigene Nation. Der Kriegsüberfall gegen die Sowjetunion, der totale Krieg Hitlers gegen das Land, in dem keine Konzern- und Bankherren, keine Großgrundbesitzer und keine alten zaristischen Beamten mehr herrschten, der Krieg gegen das Land, in dem das Volk bestimmt, war der reaktionärste, barbarischste Krieg, den es jemals gegeben hat. Hitler glaubte, mit konzentrierten technischen Kräften blitzartig das Land des Sozialismus niederwerfen zu können. Raubend, plündernd und mordend drangen die Hitlertruppen in der Ukraine und in Weißrußland vor, bis sie bei Leningrad, Moskau und Stalingrad von der Roten Armee und dem werktätigen Volk vernichtend geschlagen wurden. Es kam, wie es vorauszusehen war. Die deutsche Armee wurde zerschlagen.

Als die deutschen Truppen am Dnjepr standen, erklärten deutsche Hitlergegner, daß es möglich sei, viele deutsche Offiziere und Soldaten zur Trennung von Hitler zu veranlassen, wenn wir uns zunächst auf die Forderung des Rückzuges der deutschen Truppen an die alte Reichsgrenze beschränken würden. Wir wollten alles, was von uns abhing, tun, um zu verhindern, daß das wahnsinnige Blutvergießen fortgesetzt und zuletzt Deutschland selbst zum Kriegsschauplatz wurde. Es erwies sich jedoch, daß es in der deutschen Armee und in den Kreisen der deutschen Offiziere nicht genügend Männer gab, die fähig waren, sich gegen Hitler zu erheben und die Kriegshandlungen einzustellen. Es erwies sich, daß auch die deutschen Soldaten und Offiziere erst dann Schlußfolgerungen zogen, als sie in Gefangenschaft waren. (Sehr wahr.)

Wir anerkennen trotzdem mit Hochachtung, daß eine Reihe von Offizieren, nachdem sie in Gefangenschaft gekommen waren, die Orden Hitlers ablegten und alles taten, was in ihren Kräften stand, um die deutschen Truppen zur Einstellung der Kampfhandlungen zu bewegen. Es gelang ihnen, Hunderttausend-